

Papa hat Mama wieder gehauen ...“

Partnerschaftsgewalt, die Folgen und Hilfen für Kinder (in Kindertagesstätten)

Donnerstag, 06. Mai 2010

**Im Stadtteilzentrum Krokus
Hannover**



Häusliche Gewalt ist in der Regel Partnerschaftsgewalt und betrifft Kinder, wenn sie zwischen Eltern bzw. Erwachsenen in Elternfunktion (alternativ: mit Erziehungsaufgaben) in einer Familie stattfindet. Dabei zählen zur häuslichen Gewalt sowohl ausgeübte körperliche und sexuelle Gewalt als auch Androhung von Gewalt

In den letzten Jahren wird zunehmend erkannt, dass Gewalt zwischen Eltern (oder anderen Erziehungspersonen) eine stark schädigende Gewalterfahrung für Kinder ist, die diese Gewalt miterleben. Das auf den ersten Blick auf der „Elternebene“ angesiedelte Gewaltproblem, wird zusätzlich als Gewalt gegen Kinder erkannt.

Auch für Kitas stellt sich damit die Frage, wie sie reagieren können, wenn sie von Gewalt zwischen Erziehungspersonen erfahren.

Die Fachtagung will grundlegendes Wissen über die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder und Praxiserfahrungen vermitteln, Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen und dazu beitragen, Brücken zu bauen und Kooperationen zu fördern.

Eingeladen sind insbesondere LeiterInnen und MitarbeiterInnen aus Kitas, Kita-Fachberatungen und MitarbeiterInnen aus psychosozialen Beratungsstellen.

Kosten: 50,- Euro incl. Mittagessen u. Getränke

Hannover

- 09:30-09:55** **Ankommen der TeilnehmerInnen beim Willkommens-Kaffee**
Anmeldung über das Tagungsbüro
- 10:00** **Begrüßung durch Stefan Rauhaus** (Bereichsleitung Kindertagesstätten Stadt Hannover) **und Antje Möllmann** (Kinderschutz-Zentrum in Hannover)
- 10:15-11:00** **Streit und Gewalt unter Partnern - warum beschäftigt uns das?**
Eine Einführung
Vortrag Dr. Heinz Kindler (DJI München)
- 11:15-12:00** **Kinder erleben häusliche Gewalt**
Auswirkungen und Verarbeitung verstehen
Vortrag Jessika Kuehn-Velten (Kinderschutzambulanz Düsseldorf)
- 12:15-13:15** **Mittagspause** mit Mittagessen vor Ort
- 13:15-13:45** **Praxisbericht aus dem Projekt „Kindertagesstätten gegen häusliche Gewalt“ (KigG)**
Talene Wiards-Reißmann (Bildung im Blick/Gifhorn)
- 14:00-15:30** **Workshops**
- 1. Wie schütze ich ein Kind bei Anzeichen häuslicher Gewalt?**
Von den Aufgaben der ErzieherInnen und dem Herstellen gelingender Kooperationen (Schutzauftrag nach §8a SGB VIII)
Sigrid Wolter (Kinderschutz-Zentrum in Hannover) und Marga Wiehler (Fachberatung AWO-Hannover)
 - 2. Kinder nach häuslicher Gewalt – Gruppenarbeit mit Kindern im Hortalter**
Klaus Ganser, Kinderschutz-Zentrum in Hannover
 - 3. Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder - ein Thema für Kindertagesstätten und Jugendämter: Kooperation zwischen Prävention und Kinderschutz - wie lässt sich eine gelingende Kooperation gestalten?**
n.N. KDS Hannover
 - 4. Häusliche Gewalt – ein Thema in der Kita?**
Elke Njai (Familienzentrum St.Vincenz)
Ulrich Bensmann (Fachberatung Caritas Verband-Hannover)
 - 5. Im Arbeits-Alltag mit den Kindern - Praxisworkshop mit Fallarbeit zu Häuslicher Gewalt**
Jessika Kuehn-Velten (Kinderschutzambulanz Düsseldorf)
 - 6. Praxisaustausch: Aufbau von Kooperationen als Hilfe für Kinder, die Partnerschaftsgewalt erleben**
Talene Wiards-Reißmann (Bildung im Blick/Gifhorn)
- 15:30-15:45** **Kaffeepause**
- 15:45- 16:30** **Abschlussforum zum Thema „Vernetzungsstrukturen in der Jugendhilfe“ offenes Diskussionsforum**
Podium: n.N. (KSD Stadt Hannover), Dorit Rexhausen (Frauen- und Kinderschutzhaus), Klaus Ganser (Kinderschutz-Zentrum in Hannover)
Talene Wiards-Reißmann (Bildung im Blick/Gifhorn)
n.N. (Jugend- und Familienberatung Stadt Hannover)
Moderation: Sigrid Wolter (Kinderschutz-Zentrum in Hannover)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung

„Papa hat Mama wieder gehauen ...“

an.

Die Tagung findet am Donnerstag,

den **06. Mai 2010** im Stadtteilzentrum KroKus in Hannover statt

(Kosten: 50,- Euro, incl. Essen und Getränke)

Ich nehme teil am

- Workshop 1: „Wie schütze ich ein Kind bei Anzeichen häuslicher Gewalt?“
- Workshop 2: Kinder nach häuslicher Gewalt – Gruppenarbeit mit Kindern im Hortalter
- Workshop 3: Häusliche Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder
- Workshop 4: Häusliche Gewalt – ein Thema in der Kita?
- Workshop 5: Im Arbeits-Alltag mit den Kindern - Fallarbeit zu häuslicher Gewalt
- Workshop 6: Praxisaustausch: Aufbau von Kooperationen als Hilfe für Kinder, die Partnerschaftsgewalt erleben

Da die Teilnehmerzahl für Workshops begrenzt ist, bitten wir um Kennzeichnung eines Alternativ-Workshops.

Anmeldebestätigung

Anmeldebestätigung und Zahlung: Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag unter Angabe des Veranstaltungstitels und Ihres Namens auf das Konto:

Deutscher Kinderschutzbund Niedersachsen,
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 251 205 10,
Konto Nr: 74 000 00.

Sie erhalten 3 Wochen vor Beginn eine Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss: 16.04.2010

Rücktritt: Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu drei Wochen vor Beginn möglich – danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein/e ErsatzteilnehmerIn steht zur Verfügung.

Ausfall: Sollte die Tagung ausfallen, werden Sie von uns benachrichtigt und erhalten ggf. Ihre Zahlung zurück.

Anmeldeschluss: 16.04.2010

Anmeldung bitte per Fax

an das Kinderschutz-Zentrum 0511 – 3 74 34 80

Name _____

Institution _____

Straße / Nr _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Die organisatorischen Hinweise und Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Unterschrift damit einverstanden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

vom HBF aus mit der Stadtbahnlinie 8 oder 1
(Richtung Messe Ost oder Sarstedt)

bis zur Haltestelle Aegidientorplatz.

Dort umsteigen in die Stadtbahnlinie 6 (Richtung Messe Ost)

bis zur Haltestelle Kronsberg.

Sie können auch vom HBF aus zur Haltestelle Kröpcke laufen und hier direkt in die Linie 6 Richtung Messe/Ost einsteigen.

Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Haltestelle auf der gegenüberliegenden Seite.

Der Weg vom HBF zum Tagungsort dauert ca. 30 min.

Mit dem Auto:

- aus WESTEN über die BAB A2 bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Buchholz, die A37 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode (weiter per Stadtplan)

- aus NORDEN über die BAB A7 bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Anderten, die B65 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode (weiter per Stadtplan)

- aus OSTEN über die BAB A2 bis zum Autobahndreieck Hannover-Ost, die A7 Richtung Kassel bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Anderten, die B65 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode (weiter per Stadtplan)

- aus SÜDEN über die BAB A7 bis zur Autobahnabfahrt Hannover-Messe, die A37 Richtung Messe bis Abfahrt Bemerode (weiter per Stadtplan)

Veranstalter:

Kinderschutz-Zentrum in Hannover

Schwarzer Bär 8

30449 Hannover

Tel: 0511 – 3 74 34 78

Fax: 0511 – 3 74 34 80

E-mail: info@ksz-hannover.de

www.ksz-hannover.de

Ansprechpartnerin:

Antje Möllmann (Kinderschutz-Zentrum)

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Jugend und Familie

Bereich Kindertagesstätten

Ihmeplatz 5

301449 Hannover

E-mail: 51.4@hannover-stadt.de

Ansprechpartner:

Stefan Rauhaus

(Bereichsleitung Kindertagesstätten Stadt Hannover)

Veranstaltungsort

Kultur- und Stadtteilzentrum KroKUs

Stadtteil Bemerode

Thie 6

30539 Hannover

Tel: 0511 – 168 34 250

www.krokus-hannover.de